

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Bewerberansturm für Wildnis-Fotoworkshop Stiftung beglückwünscht ausgewählte Teilnehmer

Jüterbog/Lieberose, 25. August 2014. Über 130 engagierte (Hobby)Naturfotografen bewarben sich bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg für die Teilnahme am Fotoworkshop „Wildnis im Fokus“ mit der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha. Acht Teilnehmer wurden jetzt von einer Jury ausgewählt. Die Stiftung lädt sie zur kostenfreien Teilnahme am Workshop mit Exkursionen auf ihre Wildnisflächen bei Jüterbog und Lieberose ein. Zum 15-jährigen Stiftungsjubiläum im Mai 2015 werden die schönsten im Rahmen des Workshops entstandenen Fotos in einer Ausstellung präsentiert.

Die Auswahl fiel der Jury aus Vertretern der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen und des Naturkundemuseums Potsdam nicht leicht. Mit mehr als 130 Bewerbungen und darunter zahlreichen hochqualifizierten Einsendungen wurden die Erwartungen weit übertroffen. Auch die Begleitschreiben der Fotografen mit ihren Gedanken zum Thema Wildnis und der eigenen Motivation zur Teilnahme am Workshop zeugten von hohem Interesse und persönlichem Engagement. Bewerbungen gingen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Holland, Frankreich, Ungarn, Schweden und der Schweiz ein.

Acht Teilnehmer wurden nun von der Stiftung beglückwünscht und freuen sich auf den Workshop: Ike Noack (Jüterbog), Gabi Swart (Ladenburg), Dietmar Klingenburg (Oer-Erkenschwick), Jon Andoni Juarez Garcia (Berlin), Nicolas Schoof (Freiburg), Sigi Zang (Kiel) sowie Frank Preiß (Braunschweig) und Thomas Hahn (Nürnberg), die beide im Rahmen einer Kooperation mit NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND teilnehmen.

Einige von ihnen haben auch beruflich eine Verbindung zur Natur, wie z.B. Nicolas Schoof, der sich im Rahmen von Forschungsprojekten mit dem Thema Wildnis beschäftigt: „Ich möchte mich intensiver mit der Präsentation von Wildnis auseinandersetzen und lernen, die Natur, die ich zu schützen versuche, in Bildern besser festzuhalten.“, erläutert er seine Motivation für die Workshopbewerbung. Auch Diplom-Biologe Jon Andoni Juarez Garcia ist vom Thema begeistert und sagt „Wildnis ist für mich alles in der Natur, das total unberechenbar ist, eine faszinierende natürliche Schönheit mit Formen, Farben, Tieren, Pflanzen, Bäumen, Wasser...“ Auch Fotografisch ist das Thema eine reizvolle Herausforderung. So meint z.B. Gabi Swart „bei meinen Arbeiten reizt mich besonders, das scheinbar Unscheinbare ins rechte Licht zu rücken.“ Der Teilnehmer Ike Noack kennt das Wildnisgebiet der Stiftung bereits und schätzt es als Motivations- und Inspirationsquelle: „Ich möchte, dass auch den Jungen auffällt, was hier praktisch vor der Haustür passiert und den noch Jüngeren das Staunen erhalten bleibt.“, erklärt der Jüterboger. Er ist in der Region schon für seine beeindruckenden Naturfotos bekannt, z.B. durch prämierte Beiträge zum Fotowettbewerb des Naturparks Nuthe-Nieplitz.

Die acht Teilnehmer werden vom 9.-12. Oktober 2014 mit Sandra Bartocha und naturschutzfachlicher Begleitung durch die Stiftung in den Wildnisgebieten bei Jüterbog und Lieberose unterwegs sein. Dabei stellen sie sich der Herausforderung, den Charakter von Wildnisentwicklung für das Auge einzufangen. Es sollen Fotos entstehen, die verdeutlichen, welche Kraft zur Veränderung und Erneuerung in der Natur steckt und welche faszinierenden Prozesse und Geschichten sich im Großen und im Kleinen in Wildnisgebieten abspielen. Besonderer Wert wird dabei auf einen behutsamen Umgang mit der Natur und die Rücksichtnahme auf störungsempfindliche Arten und Ökosysteme gelegt.

Die schönsten im Rahmen des Workshops entstandenen Fotos werden zum 15-jährigen Stiftungsjubiläum ab Mai 2015 in einer Ausstellung zunächst im Naturkundemuseum Potsdam und dann an weiteren Ausstellungsorten rund um die Stiftungsflächen präsentiert.

Wer selbst auf Foto-Entdeckungsreisen gehen möchte, kann die Stiftungsflächen über ausgewiesene Wanderwege erkunden. Aufgrund des Schutzstatus als Naturschutzgebiet und der Munitionsbelastung gilt auf den Flächen ein Wegegebot. Nähere Informationen zu den Erlebnismöglichkeiten hat die Stiftung auf ihrer Website unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.stiftung-nlb.de/de/wildnis/wildnis-erleben.html>.

Faltblätter zu den Wanderwegen können kostenfrei unter Tel. 0331-7409322 oder per E-Mail an info@stiftung-nlb.de bestellt werden.

Naturfotografie-Expertin Sandra Bartocha

Sandra Bartocha ist Chefredakteurin der Zeitschrift »Forum Naturfotografie« sowie Autorin der Bücher „Fotoschule in Bildern. Naturfotografie“ und „Müritz-Nationalpark. Hommage an eine Landschaft“. Ziel ihrer Fotografie ist die persönliche Interpretation und Abstraktion gesehener Momente. Ihre Fotos erlangten Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem „Wildlife Photographer of the Year“ und den „International Photography Awards“. Sandra Bartocha ist aktiv in der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, Vizepräsidentin 2007 bis 2013) und ihre Bilder werden deutschlandweit in Ausstellungen präsentiert, erscheinen als Postkarten, in Kalendern und werden regelmäßig in internationalen Zeitschriften publiziert.

Weitere Informationen unter

www.bartocha-photography.com

www.facebook.com/bartocha.photography

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näher zu bringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha.

Weitere Informationen unter www.stiftung-nlb.de

Kooperationspartner Naturkundemuseum Potsdam

Das Naturkundemuseum Potsdam wurde 1909 gegründet. Als zoologisches Museum für das Land Brandenburg sammelt, dokumentiert und präsentiert es die Naturlandschaft des Landes Brandenburg. Die Sammlungen umfassen rund 330 000 Objekte. Die aktuelle Sonderausstellung des Naturkundemuseums, mit dem Titel „Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe“, zeigt die biologische Vielfalt in den Parks und Gärten der Landeshauptstadt Potsdam.

Naturkundemuseum Potsdam
Breite Straße 13
14467 Potsdam

Telefon: 0331-289 6707
www.naturkundemuseum-potsdam.de
E-Mail: naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de